

Weltkunst aus Tansania

Mehr als Tingatinga!

24 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich

10. Oktober bis 23. Dezember 2025

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG, Prannerstraße 11, 80333 München

Mo – Fr 9 – 17.30 h – Gruppen bitte anmelden unter Tel. 089 12501830

Kuratiert und organisiert
von

tanzaniart.de

In Kooperation mit



URBIS FOUNDATION
Stiftung für Umwelt und
internationale Solidarität

unterstützt von



**St.Galler
Kantonalbank**

Vermögensmanagement
Deutschland

ADNWA YA

Mac Sawaya (b. 1948)

Mac Sawaya kommt aus *Iringa*, arbeitet und lebt aber seit Jahrzehnten in *Dar es Salam*. Er ist *Kunst- und Biologielehrer*. Sawaya war einer der letzten, die noch bei den prominenten Hochschullehrern *Sam Ntiro* und *Elimu Njau* gelernt haben. Später machte er auch ein Praktikum an der *Ecole des Arts et Décoratif de Strasbourg* in Frankreich.

Sawaya ist ein genauer Beobachter. Sobald er inspiriert ist, sucht er nach Ansichten, die er durch Formen, Konturen und Farben verändern kann, um etwas Neues zu schaffen. Ein wesentliches Merkmal seiner Arbeit ist die *Integration von Farbe, Raum und Form, um Bewegung und starke Gefühle zu vermitteln*. Ein Kritiker schrieb: „Wenn er über seine Kunst und seinen Arbeitsstil spricht, ist in seinen Gedanken und Argumenten immer ein Anflug von *Radikalität* zu erkennen. Auch in seinen harmonischen Leinwänden taucht hier und da Radikalität auf und offenbart eine unabhängig denkende Persönlichkeit.“

Dabei bedient er sich keines bekannten Stils, er möchte eine freie Sicht und Fantasie hervorkitzeln. Für Mac Sawaya transzendiert Bedeutung die Form. Was man als Verzerrung von Objekten in seiner Kunst wahrnehmen könnte, ist daher einfach seine Art, die Bedeutung eines Subjekts auszudrücken. Er betrachtet seine Kunst *nicht als afrikanische Kunst*, weil er europäische Techniken einsetzt. Sawaya selbst nennt sie „*Fusion Art*“.

Während einer Residenz im Nafasi Art Space 2018 beschäftigte sich Sawaya als einer der ersten tansanischen Künstler mit zeitgenössischen Perspektiven auf die frühe *tansanische Höhlenkunst*. Sawaya ist nicht vordringlich daran interessiert, seine Werke zu verkaufen, weil er die Reaktion der Öffentlichkeit auf seine Werke und nicht die des Marktes sehen will. Seine Arbeiten werden daher nur selten frei angeboten.



Weltkunst aus Tansania – 10 –

– 11 – Weltkunst aus Tansania
Kantonalbank München
10.10. - 23.12.2025

Mac Sawaya

Kilimanjaro, 2022

*Die letzte Eruption des
Kilimanjaro fand vor mehr
als 10.000 Jahren statt.
Trotzdem wird er als
aktiver Vulkan eingestuft.*

Öl auf Leinwand
90 x 115 cm
2.500 €



Mac Sawaya

Rhythm of Fire, 2012

„Böse Geister, tief in ihrem unfreiwilligen Wirt verwurzelt, klammern sich hartnäckig an ihn und widersetzen sich mit leidenschaftlichem Trotz ihrer Vertreibung. Um sie zum Abschied zu bewegen, verlangen sie Rituale, die tief in alten Traditionen verwurzelt sind. Das versammelte Ensemble, dessen Stimmen sich zu rhythmischen, eindringlichen Gesängen aus lokalen Überlieferungen erheben, versucht, das ruhelose Wesen zu besänftigen. Im Zentrum der Zeremonie lodert ein Feuertopf, dessen flackernde Flammen dem Geist einen leuchtenden Weg bieten, sich von seiner sterblichen Fessel zu befreien und in der Nacht zu verschwinden.“

(Mac Sawaya)

Öl auf Leinwand

65 x 50 cm

650 €

